



Protokoll der 57. ordentlichen Mitgliederversammlung des Badischen Tennisverbands

Termin: 24. Oktober 2020; Beginn 10.10 Uhr; Ende 12.20 Uhr

Ort: Sportschule Steinbach
Yburgstraße 115, 76534 Baden-Baden

Protokoll: Samuel Kainhofer, Jannis Behnke

TOP 1: Eröffnung der Mitgliederversammlung und Genehmigung der Tagesordnung

Stefan Bitenc begrüßt als Präsident und Versammlungsleiter die Teilnehmer, bedankt sich für das Erscheinen und eröffnet um 10.10 Uhr die 57. ordentliche Mitgliederversammlung. Er weist auf die aktuell schwierige Corona-Situation hin, die dazu geführt hat, dass eine Mitgliederversammlung erstmals in den Oktober verschoben werden musste. Außerdem macht er die anwesenden Personen nochmals auf das einzuhaltende Hygienekonzept aufmerksam, erläutert, dass es keine Ehrungen geben wird und diese in einer folgenden Mitgliederversammlung nachgeholt werden. Die Sitzung soll zudem zügig ablaufen, weshalb die Erläuterungen der einzelnen Berichte auf ein erforderliches Mindestmaß reduziert werden. Trotzdem wünscht sich Stefan Bitenc eine konstruktive Sitzung.

1

Es folgt der Hinweis, dass die Mitgliederversammlung auf Tonband aufgezeichnet wird. Dies dient zur Unterstützung der Protokollerstellung durch die Geschäftsstelle. Diese Aufzeichnung wird im Nachgang nach den gesetzlichen Bestimmungen vernichtet. Auf die Nachfrage, ob es zu der Aufzeichnung Einwände gibt, erfolgen keine Wortmeldungen durch die Mitgliederversammlung.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung mit Tagesordnung zur 57. Mitgliederversammlung sowie die Zusendung der Anträge frist- und formgerecht erfolgt sind. Dies gilt auch für die Jahresberichte der einzelnen Ressorts, das Protokoll der vorangegangenen Mitgliederversammlung und den Haushaltsvoranschlag. Des Weiteren stellt der Präsident fest, dass die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.



Stefan Bitenc schlägt die Bildung eines Wahlausschusses wie folgt vor:

1. Detlef Greiner Vorsitzender der Schieds- und Disziplinarkommission
2. Alexander Wuttke Mitglied der Schieds- und Disziplinarkommission
3. Samuel Kainhofer Geschäftsführer der Geschäftsstelle

Außerdem wird der Wahlausschuss durch die weiteren Mitarbeiter der Geschäftsstelle Christian Back und Jannis Behnke beim Zählen der Stimmen unterstützt. Zu diesem Vorgehen gibt es keinen Widerspruch seitens der Mitgliederversammlung.

Stefan Bitenc zitiert § 17 der BTV-Satzung: „Wahlen erfolgen durch offene oder geheime Abstimmung. Sie müssen geheim nur dann erfolgen, wenn der offenen Abstimmung widersprochen worden ist und eine geheime Abstimmung von mindestens einem Drittel der Mitglieder oder aber vom Präsidium verlangt wird“. Der Präsident weist darauf hin, dass die Abstimmungen offen erfolgen, solange kein Widerspruch erfolgt.

Für den weiteren Verlauf kündigt Stefan Bitenc an, dass für das Thema Satzung Jürgen Hurst, Präsidiumsmitglied und Mitglied der Satzungskommission, die Präsentation übernehmen wird. Nico Weschenfelder, Vizepräsident, wird dies für die Anträge der Wettspielordnung und Steffen Kolb, ebenfalls Vizepräsident, für die Finanzen übernehmen.

2

Der Präsident bittet die Mitgliederversammlung gewünschte Ergänzungen oder Änderungen zur Tagesordnung vorzutragen. Dies ist nicht der Fall. Somit beantragt der Präsident die Tagesordnung wie folgt:

- 1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Totengedenken**
- 3. Genehmigung des Protokolls der 56. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 30. März 2019**
- 4. Geschäftsbericht des Präsidiums**
- 5. Aussprache über die schriftlich vorliegenden Jahresberichte**
- 6. Finanzen**
- 7. Bericht der Kassenprüfer des Verbandes**
- 8. Entlastung des Präsidiums**
- 9. Haushaltsvoranschlag für das kommende Geschäftsjahr und dessen Genehmigung**
- 10. Festsetzung der Beiträge**
- 11. Antrag des Präsidiums auf die Änderung der Satzung des BTV**
- 12. Anträge des Präsidiums auf Änderung der Wettspielordnung des BTV**



- 13. Antrag des TC Rheinhausen e.V. auf Änderung der Wettspielordnung des BTV**
- 14. Anträge des TC Dettingen-Wallhausen e.V. auf Änderung der Wettspielordnung des BTV**
- 15. Verschiedenes**

Die Mitgliederversammlung stimmt der vorgeschlagenen Tagesordnung einstimmig mit 98 Stimmen zu.

TOP 2: Totengedenken

Der Präsident bittet die Mitgliederversammlung sich zu erheben und gedenkt der Verstorbenen, insbesondere Werner Ritzenthaler, Hans-Joachim Betzner und Joachim Götz.

TOP 3: Genehmigung des Protokolls der 56. Mitgliederversammlung vom 30. März 2019

Es gingen keine Änderungswünsche im Vorfeld ein. Auf Nachfrage durch den Präsidenten gibt es auch hier keine Anmerkungen durch die Mitgliederversammlung.

3

Der Präsident fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf, mit nachfolgendem Ergebnis:

Ja: 98 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig das Protokoll der 56. Mitgliederversammlung.

TOP 4: Geschäftsbericht des Präsidiums

Stefan Bitenc berichtet zunächst über das schwierige Jahr 2020, das durch die Corona-Pandemie zu einem einschneidenden Erlebnis wurde und auch den Tennissport stark beeinflusst. Der Verband musste sich innerhalb kürzester Zeit um ganz andere Aufgaben wie üblich kümmern.

Nach dem Ende des Lockdowns im Frühjahr war davon auszugehen, dass der Tennissport bei möglichen Lockerungen zeitnah berücksichtigt werden könnte.



Glücklicherweise konnten wir deshalb recht schnell wieder auf die Tennisplätze zurückkehren. Hierbei bedankt sich der Präsident bei allen Vereinen, da die Auflagen vorbildlich beachtet und die Konzepte hervorragend umgesetzt wurden.

Der Präsident erläutert, dass die Zukunftskonzepte des BTV auf einem guten Weg sind, auch wenn die Umsetzung durch die Corona-Pandemie etwas ausgebremst wurde.

Die Geschäftsstelle hat 2019 mit Jannis Behnke einen neuen Mitarbeiter im Bereich Medien- und Öffentlichkeitsarbeit gewinnen können. Dies war ein wichtiger Schritt, um die gesamte Kommunikation weiterzuentwickeln. Außerdem weist Stefan Bitenc darauf hin, dass auch die Digitalisierung vor dem BTV nicht Halt macht: Während der vergangenen Monate wurden auch im Präsidium vermehrt Online-Videokonferenzen durchgeführt.

Im weiteren Verlauf bedankt sich der Präsident bei den Sponsoren des Verbandes, den Kommissionen – insbesondere der Schieds- und Disziplinarkommission, die in der Corona-Zeit in rechtlichen Fragen immer zur Seite stand –, den Kassenprüfern und den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die durch Corona ebenfalls eine schwierige Zeit bewältigen mussten.

Außerdem bedankt sich Stefan Bitenc bei seinen Präsidiumskollegen und stellt vor allem heraus, dass das Präsidium zu Beginn der Pandemie dem BGB-Präsidium und dem Geschäftsführer das Vertrauen ausgesprochen hat, Entscheidungen alleine treffen zu können. Dieser Schritt hat dem Verband besonders geholfen, um schnell auf Entscheidungen der Politik reagieren zu können, die sich teilweise stündlich geändert haben.

4

TOP 5: Aussprache über die schriftlich vorliegenden Jahresberichte

Der Präsident verweist auf die im Vorfeld versandten Jahresberichte. Der Bereich Finanzen wird nachfolgend separat thematisiert. Es gibt seitens der Versammlung keine Einwände oder Wortmeldungen.

TOP 6: Finanzen

Der Präsident übergibt zur Präsentation an Steffen Kolb, Vizepräsident und Schatzmeister.

Steffen Kolb weist auf die zugesandten Finanzberichte hin und erläutert diese.



Das Jahr 2019 konnte mit einem Überschuss von rund 41.000 € abgeschlossen werden und war somit deutlich besser als geplant. Die Umsatzerlöse und sonstigen Erträge waren auf Grund von beispielsweise Spenden höher als geplant.

Die Kosten und Aufwendungen haben sich größtenteils wie prognostiziert entwickelt. Vor Abzug der Steuern konnte man daher im Jahr 2019 einen Gewinn in Höhe von rund 58.000 € erwirtschaften.

Das gute Jahresergebnis spiegelt sich auch positiv in der vorhandenen Liquidität und den Bilanzkennzahlen wieder.

Da es keine Rückfragen zu dem vorgetragenen Finanzbericht gibt, übergibt Steffen Kolb das Wort an einen der Kassenprüfer des Verbandes, Florian Huschka.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer des Verbandes

Florian Huschka, Steuerberater, entschuldigt die nicht anwesende zweite Kassenprüferin des Verbandes, Lianne Regelman, ebenfalls Steuerberaterin.

Die Kassenbücher wurden gemeinsam durch die beiden Kassenprüfer am 5. August 2020 in Leimen auf der Geschäftsstelle geprüft. Hierbei wurde ein Einblick in den vorläufigen Jahresabschluss 2019 und vollumfänglich in die vorhandenen Bücher und DATEV Buchhaltung gewährt. Als Auskunftspersonen standen Steffen Kolb, Schatzmeister und Vizepräsident, und Samuel Kainhofer, Geschäftsführer, zur Verfügung. Entsprechende Umbuchungsvorschläge der Kassenprüfer wurden durch den Schatzmeister übernommen.

5

Am 5. Oktober 2020 wurde der finale Jahresabschluss geprüft. Die den Kassenprüfern vorgelegten Bankauszüge waren lückenlos und die ausgewiesenen Bestände stimmten mit der Kasse überein. Die stichprobenartig geprüften Belege waren sachlich richtig und wurden ordnungsgemäß verbucht. Die Kasse wurde somit ordnungsgemäß geführt. Der Kassenprüfer schlägt der Mitgliederversammlung deshalb die Entlastung des Vizepräsidenten und Schatzmeisters Steffen Kolb vor.

Der Schatzmeister Steffen Kolb wird einstimmig mit 98 JA-Stimmen entlastet.



TOP 8: Entlastung des Präsidiums

Florian Huschka schlägt der Mitgliederversammlung die Entlastung des gesamten Präsidiums vor und fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf, mit nachfolgendem Ergebnis:

Ja: 98 Stimmen
Nein: 0 Stimmen

Das Präsidium ist somit durch die Mitgliederversammlung einstimmig entlastet.

TOP 9: Haushaltsvorschlag für das kommende Geschäftsjahr und dessen Genehmigung

Der Präsident bedankt sich im Namen des Präsidiums für das ausgesprochene Vertrauen und übergibt die Versammlungsleitung an Steffen Kolb. Der Haushaltsvoranschlag wird ausführlich mit dem Hinweis erläutert, dass man ab 2020 auf Anraten des Finanzamts auf den Kontenrahmen SKR 49 für Vereine umgestellt hat und die Buchhaltungssoftware auf DATEV gewechselt hat. Hierdurch gibt es teilweise eine Umgliederung von einzelnen Positionen.

6

Der Schatzmeister geht auf die Anmerkungen hinsichtlich anstehender Investitionen zum Umbau der Geschäftsstelle ein und erläutert diese. Die Finanzierung des Umbaus soll aus den gebildeten Rücklagen erfolgen.

Sebastian Weber, Vereinsvertreter des TC Dettingen-Wallhausen e.V., fragt, ob in Zukunft eine Erhöhung der Mitgliedsgebühr geplant ist. Der Schatzmeister sieht zukünftige Beitragserhöhungen als notwendig und sinnvoll an. Des Weiteren weist er darauf hin, dass es seines Wissens nach seit mehr als 10 Jahren keine Beitragserhöhung des BTV-Anteils gab.

Da es keine weiteren Rückfragen gibt, fordert der Schatzmeister die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf, den Haushaltsvoranschlag zu genehmigen. Das Ergebnis:

Ja: 89 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltungen: 9 Stimmen

Die Mitgliederversammlung genehmigt somit mehrheitlich ohne Gegenstimmen den Haushaltsvoranschlag.



TOP 10: Festsetzung der Beiträge

Steffen Kolb erläutert den Antrag. Es gibt keine Rückfragen.

Das Präsidium beantragt die Verbandsbeiträge des BTV unverändert wie folgt durch die Mitgliederversammlung festzusetzen:

Erwachsene Mitglieder:	2,30 €
Jugendliche bis 18 Jahre:	1,15€

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Antrag einstimmig mit 98 JA-Stimmen zu.

TOP 11: Antrag des Präsidiums auf die Änderung der Satzung des BTV

Steffen Kolb übergibt die Versammlungsleitung zurück an Stefan Bitenc und zur Präsentation des TOP 11 an Jürgen Hurst, Mitglied der Satzungskommission. Jürgen Hurst erläutert den Antrag: Die Mitgliederversammlung soll künftig in Notsituationen auch in anderer Form abgehalten werden können, z.B. digital.

Sebastian Weber, Vereinsvertreter des TC Dettingen-Wallhausen, hat zwei Verständnisfragen: 1. Wie kann die Satzung vom Bürgerlichen Gesetzbuch abweichen? 2. Wie läuft die Mitgliederversammlung digital ab und wie werden die Vereine darüber informiert?

Jürgen Hurst erläutert, dass die Formulierung mit dem Badischen Sportbund Nord abgestimmt ist und bereits andere Organisationen und Vereine (bspw. Karlsruher SC) ihre Mitgliederversammlung digital abgehalten haben. Der genaue rechtssichere Ablauf soll den Vereinen rechtzeitig vor einer digitalen Mitgliederversammlung mitgeteilt werden. Stefan Bitenc, Präsident, gibt den Hinweis, dass eine digitale Mitgliederversammlung nicht das Ziel sei, man sich jedoch diese Durchführungsart optional ermöglichen möchte. Hierbei ist die rechtssichere, technische Durchführung sehr wichtig und durch unsere Vertretungsregelung durchaus schwieriger, als auf den ersten Blick angenommen.



Der Präsident fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf, mit nachfolgendem Ergebnis:

Ja:	88 Stimmen
Nein:	8 Stimmen
Enthaltungen:	2 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag zur Satzungsänderung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

TOP 12: Anträge des Präsidiums auf Änderung der Wettspielordnung des BTV

Stefan Bitenc übergibt die Versammlungsleitung an Nico Weschenfelder, Vizepräsident und Präsidiumsmitglied für Mannschaftssport des BTV. Dieser erklärt, dass die folgenden Anträge thematisch gebündelt wurden.

Antrag 1 (u.a. Anpassungen bzgl. der angebotenen Altersklassen)

8

Der Antrag 1 beinhaltet Definitionen und Klarstellungen zu § 1 Ziff. 1, § 4 und § 9 WSpO und wird von Nico Weschenfelder näher erläutert.

Sebastian Weber stellt zwei Fragen: 1. Darf der DTB alles alleine entscheiden? 2. Wer entscheidet, welche Altersklassen angeboten werden? Der Vizepräsident erklärt, dass der DTB nicht alles alleine entscheiden darf, sondern Entscheidungen in den entsprechenden Kommissionen vorab diskutiert werden. Die Entscheidungen werden somit in den Kommissionen getroffen.

Martin Adam, Vereinsvertreter des TC Bischweier e.V., erklärt, dass Anpassungen der Altersklassen aufgrund des demografischen Wandels folgerichtig sind.

Bernd Greiner, Präsidiumsmitglied für Leistungssport und Jugendförderung, erklärt Sebastian Weber zudem, dass die Anpassungen der Altersklassen aus dem Ranglistenausschuss des DTB hervorgehen. Ziel ist es, Ligen in den einzelnen Landesverbänden vergleichbar zu machen und deshalb nur die Ergebnisse aus den Altersklassen U12, U15 und U18 in die Ranglistenwertung einfließen zu lassen. Nico Weschenfelder fügt zudem hinzu, dass hiervon nur der Mannschaftsbereich betroffen ist, Turniere dagegen nicht.



Der Vizepräsident erläutert, dass es zu zwei Abstimmungen kommen wird: Einmal wird über den Inhalt entschieden und einmal über das sofortige Inkrafttreten. Die Ergebnisse sind wie folgt ausgefallen:

Antrag 1:

Ja: 86 Stimmen

Nein: 3 Stimmen

Enthaltungen 9 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 1 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

Sofortiges Inkrafttreten Antrag 1:

Ja: 93 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen 5 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem sofortigen Inkrafttreten des Antrag 1 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

9

Antrag 2 (§9 Ziff. 2 WSpO)

Der Vizepräsident erläutert den Antrag 2 und fordert die Mitgliederversammlung erneut zur Abstimmung (Inhalt und Inkrafttreten zum 01. April 2021) auf:

Antrag 2:

Ja: 93 Stimmen

Nein: 5 Stimmen

Enthaltungen 0 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 2 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.



Inkrafttreten zum 01. April 2021 Antrag 2:

Ja: 93 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen 5 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem Inkrafttreten zum 1. April 2021 des Antrag 2 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

Antrag 3 (Zusatzoption 2er-Mannschaften)

Nico Weschenfelder erläutert den dritten Antrag. Aleksandar Kukaras, Vereinsvertreter vom TC SG Heidelberg e.V., fragt, ob auch bei den Badischen Mannschaftsmeisterschaften 2er-Teams möglich wären. Dies, so erklärt der Vizepräsident, ist aktuell nicht geplant.

Im folgenden Verlauf ergibt sich eine Diskussion über die generelle Einführung von 2er-Teams. Herbert Breidel, Vereinsvertreter vom TC Hügelsheim, möchte zudem wissen, wie die 2er-Teams im Rahmen des BTV-Pokals angenommen wurden. Nico Weschenfelder erläutert, dass die Resonanz sehr gut war und den BTV nun bestärkt hat, Wettbewerbe mit 2er-Teams vermehrt anzubieten. Zudem erstellt der DTB aktuell einen Mindestanforderungskatalog für Pokalwettbewerbe, damit dieser auch in die LK-Wertung einfließen kann.

10

Der Vizepräsident fordert die Mitgliederversammlung erneut zur Abstimmung (Inhalt und sofortiges Inkrafttreten) auf:

Antrag 3:

Ja: 98 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen 0 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 3 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.



Sofortiges Inkrafttreten Antrag 3:

Ja: 98 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen 0 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem sofortigen Inkrafttreten des Antrag 3 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

Antrag 4 (Anpassung an die Wettspielordnung und LK-Reform des DTB)

Der 4. Antrag beinhaltet Anpassungen an die Wettspielordnung und LK-Reform des DTB. Nico Weschenfelder erläutert die Anträge.

Sebastian Weber möchte wissen: 1. Warum muss §13 WSpO geändert werden, wenn §55 DTB-Wettspielordnung für den Badischen Tennisverband gilt? 2. Ist das Rechtsgutachten bzgl. der Ausländerregelung frei zugänglich oder geheim? Nico Weschenfelder erläutert zunächst, dass die Wettspielordnung des DTB und die des BTV unterschiedlich sind und wir deshalb die DTB-Änderungen auch in unserer WSpO vornehmen müssen, da für alle Landesverbände die DTB Wettspielordnung bindend ist. Außerdem erklärt er, dass das Rechtsurteil freizugänglich im Internet einzusehen ist.

11

Aleksandar Kukaras möchte zudem wissen, wie der Auf- und Abstieg zukünftig geregelt wird, da die Abstiegsregelung im Sommer 2020 ausgesetzt wurde. Nico Weschenfelder erklärt, dass die Sommersaison gut durchzuführen war, weshalb für den Sommer 2021 mit regulärer Auf- und Abstiegsregelung geplant wird. Durch die Corona-Pandemie kann zum jetzigen Zeitpunkt jedoch noch keine endgültige Aussage getroffen werden.

Der Vizepräsident fordert die Mitgliederversammlung erneut zur Abstimmung (Inhalt und sofortiges Inkrafttreten) auf:

Antrag 4:

Ja: 96 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen 2 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 4 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.



Sofortiges Inkrafttreten Antrag 4:

Ja: 96 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen 2 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem sofortigen Inkrafttreten des Antrag 3 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

Antrag 5 (Spielberechtigung von EU-Bürgern: Anpassung an Rechtsprechung)

Der Vizepräsident erläutert den Antrag. Er geht davon aus, dass nach den Mitgliederversammlungen aller Landesverbände einheitliche Regelungen gelten werden. Außerdem weist er darauf hin, dass das BTV-Präsidium diese Änderung bereits beschlossen hat und die Abstimmung somit nur zur Bestätigung dient.

Nico Weschenfelder fordert die Mitgliederversammlung erneut zur Abstimmung (Bestätigung des vorläufigen Inkrafttretens zum 10. Februar 2020 gem. §1 Ziff. 4) auf:

Ja: 96 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen 2 Stimmen

12

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 5 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

Antrag 6 (Mannschaftsmeldung, Auf und Abstieg, Umformulierungen und Änderungen)

Nico Weschenfelder erläutert die Anträge und weist darauf hin, dass der Antrag des TC Rheinhausen, der ebenfalls §15 WSpO beinhaltet, separat besprochen wird. Er fordert die Mitgliederversammlung erneut zur Abstimmung (Inhalt und sofortiges Inkrafttreten) auf:



Antrag 6:

Ja: 95 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltungen 3 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 6 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

Sofortiges Inkrafttreten Antrag 6:

Ja: 94 Stimmen
Nein: 0 Stimmen
Enthaltungen 4 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem sofortigen Inkrafttreten des Antrag 6 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

Antrag 7 (Corona-Klausel (§2 Ziff. 3 WSpO))

13

Nico Weschenfelder erläutert die Anträge und fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung (Bestätigung des vorläufigen Inkrafttretens zum 25. Mai 2020 gem. §1 Ziff. 4 WSpO) auf:

Ja: 93 Stimmen
Nein: 5 Stimmen
Enthaltungen 0 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 7 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.



Antrag 8 (Corona-Klausel Nr. 2 (§2 Ziff. 3 WSpO))

Nico Weschenfelder erläutert die Anträge und fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung (Inhalt und sofortiges Inkrafttreten) auf:

Antrag 8:

Ja:	96 Stimmen
Nein:	2 Stimmen
Enthaltungen	0 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 8 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

Sofortiges Inkrafttreten Antrag 8:

Ja:	96 Stimmen
Nein:	0 Stimmen
Enthaltungen	2 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem sofortigen Inkrafttreten des Antrag 8 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

14

Antrag 9 (Redaktionelle Änderungen)

Nico Weschenfelder erläutert die Anträge und fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung (Inhalt und sofortiges Inkrafttreten) auf:

Antrag 9:

Ja:	95 Stimmen
Nein:	0 Stimmen
Enthaltungen	3 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 9 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.



Sofortiges Inkrafttreten Antrag 9:

Ja: 96 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen 2 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem sofortigen Inkrafttreten des Antrag 9 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

Antrag 10 (Ordnungsgeldkatalog)

Nico Weschenfelder erläutert die Anträge und fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung (Inhalt und sofortiges Inkrafttreten) auf:

Antrag 10:

Ja: 87 Stimmen

Nein: 2 Stimmen

Enthaltungen 9 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 10 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.

15

Sofortiges Inkrafttreten Antrag 10:

Ja: 90 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Enthaltungen 8 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem sofortigen Inkrafttreten des Antrag 10 zur Wettspielordnung des BTV durch das Präsidium mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit zu.



TOP 13: Antrag des TC Rheinhausen e.V. auf Änderung der Wettspielordnung

Nico Weschenfelder übergibt das Wort an Heinz Kühner, Vorsitzender des TC Rheinhausen e.V., der den Antrag ausführlich erläutert. Als Spieler überlegt man am Ende einer Saison, ob man künftig in derselben Altersklasse spielen oder einen Altersklassenwechsel vornehmen soll. Das Problem: Die Entscheidung des Verbands, ob der Altersklassenwechsel genehmigt wird, wird erst am letzten Tag der Meldefrist verkündet. Somit bleibt anschließend wenig Zeit, auf diese Entscheidung entsprechend zu reagieren. Anträge zum Altersklassenwechsel sollten deshalb künftig zwangsläufig angenommen werden müssen.

Nico Weschenfelder erläutert, dass diese Entscheidungen seitens des Verbands nicht einfach so getroffen werden. Kriterium für einen Altersklassenwechsel ist vor allem die Anzahl der Mannschaften, die in der jeweiligen Gruppe vorhanden sind. Heinz Kühner entgegnet, dass zu große Gruppen beim WTB geteilt werden und beide Gruppen anschließend Platzierungsspiele austragen. Dies könnte man auch beim BTV so handhaben.

Nico Weschenfelder fordert anschließend die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf, mit nachfolgendem Ergebnis:

Ja:	42 Stimmen
Nein:	29 Stimmen
Enthaltungen	15 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag zur Wettspielordnung des BTV mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit nicht zu. Der Antrag ist somit abgelehnt.



TOP 14: Anträge des TC Dettingen-Wallhausen e.V. auf Änderung der Wettspielordnung des BTV

Sebastian Weber übernimmt das Wort und erläutert alle Anträge.

Antrag 1 (§ 4 WSpO) und Antrag 4 (§18 WSpO)

Laut dem TC Dettingen-Wallhausen haben die Bezirke Oberrhein/Breisgau und Schwarzwald/Bodensee aufgrund der EU-Regelung einen Nachteil: In diesen Bezirken werden vermehrt auch Spieler aus der Schweiz eingesetzt und diese gehören bekanntlich nicht zur EU. Nico Weschenfelder entgegnet, dass auch weiterhin zwei Schweizer pro Spiel eingesetzt werden dürfen.

Aleksandar Kukaras fragt, ob es möglich wäre, zwei Schweizer und vier EU-Ausländer einzusetzen. Der Vizepräsident erklärt, dass dies bis zur Badenliga möglich ist, ab der Regionalliga jedoch nur noch ein Schweizer zugelassen wäre.

Sebastian Weber hinterfragt erneut, ob der DTB alles alleine entscheiden darf und somit die Entscheidungen über die Köpfe der Vereine hinweg treffen kann. Samuel Kainhofer, Geschäftsführer des BTV, weist darauf hin, dass wir als Mitgliedsverband des DTB in den entsprechenden Gremien Einfluss auf Entscheidungen haben.

Abschließend erklärt Sebastian Weber, dass Integration wichtig sei, wir ein Europa sind und man dies auch in der WSpO sehen sollte. Nach Rückfrage durch den Vizepräsidenten wird Antrag 4 (§ 18 WSpO) direkt mit Antrag 1 abgestimmt. Der Antragsteller stimmt dieser Vorgehensweise ausdrücklich zu.

Nico Weschenfelder fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf, mit nachfolgendem Ergebnis:

Ja:	2 Stimmen
Nein:	67 Stimmen
Enthaltungen	17 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 1 zur Wettspielordnung des BTV mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit nicht zu. Der Antrag ist somit abgelehnt.

Antrag 2 (§ 4 WSpO)

Der Vereinsvertreter des TC Dettingen-Wallhausen zieht den zweiten Antrag zurück.



Antrag 3 (§ 13 WSpO)

Nico Weschenfelder fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf, mit nachfolgendem Ergebnis:

Ja: 4 Stimmen
Nein: 83 Stimmen
Enthaltungen 11 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 3 zur Wettspielordnung des BTV mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit nicht zu. Der Antrag ist somit abgelehnt.

Antrag 5 (§ 22 WSpO)

Sebastian Weber erläutert den vierten Antrag und erklärt, dass er früher ein Gegner von Nachmeldungen war, inzwischen jedoch seine Meinung diesbezüglich geändert hat. Deshalb stellt sein Verein den Antrag, Nachmeldungen jederzeit zu akzeptieren.

Iris Bruns-Riehl, Vereinsvertreterin vom TC Waldsee Frost, pflichtet ihm bei und erklärt, dass es sehr schade sei, Spielerinnen und Spieler, die im Frühjahr Interesse am Mannschaftstennis finden, nicht nachmelden zu können und sie deshalb um ein Jahr vertrösten zu müssen.

Nico Weschenfelder zieht einen Vergleich zu anderen Landesverbänden und stellt fest, dass der BTV ohnehin schon die längste Meldefrist hat. Sollte dem Antrag stattgegeben werden, könnte es theoretisch passieren, dass gute Spieler nur für ein wichtiges Spiel nachgemeldet werden. Sebastian Weber entgegnet dem, dass starke Ausländer schon jetzt auf die Meldeliste gesetzt und nur bei Bedarf tatsächlich eingekauft werden.

Nico Weschenfelder fordert die Mitgliederversammlung zur Abstimmung auf, mit nachfolgendem Ergebnis:

Ja: 12 Stimmen
Nein: 52 Stimmen
Enthaltungen 19 Stimmen

Die Mitgliederversammlung stimmt dem vorgeschlagenen Antrag 4 zur Wettspielordnung des BTV mit der erforderlichen 2/3-Mehrheit nicht zu. Der Antrag ist somit abgelehnt.



TOP 15: Verschiedenes

Nico Weschenfelder übergibt die Versammlungsleitung zurück an den Präsidenten Stefan Bitenc. Dieser bedankt sich bei Nico Weschenfelder und der kompletten Mitgliederversammlung für die konstruktive Teilnahme.

Auf Nachfrage stellt der Präsident fest, dass es keine weiteren Wortbeiträge mehr gibt. Er freut sich, dass die Mitgliederversammlung sehr zügig durchgeführt werden konnte und wünscht allen eine gute Heimfahrt. Außerdem drückt er allen die Daumen, dass sie gut über den Winter kommen und wir uns nicht auf digitalem Weg auf der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2021 sehen werden.

Leimen, 5. November 2020

Stefan Bitenc
Präsident und Versammlungsleiter

Samuel Kainhofer
Protokoll

Steffen Kolb
Vizepräsident und Versammlungsleiter

Jannis Behnke
Protokoll

Nico Weschenfelder
Vizepräsident und Versammlungsleiter